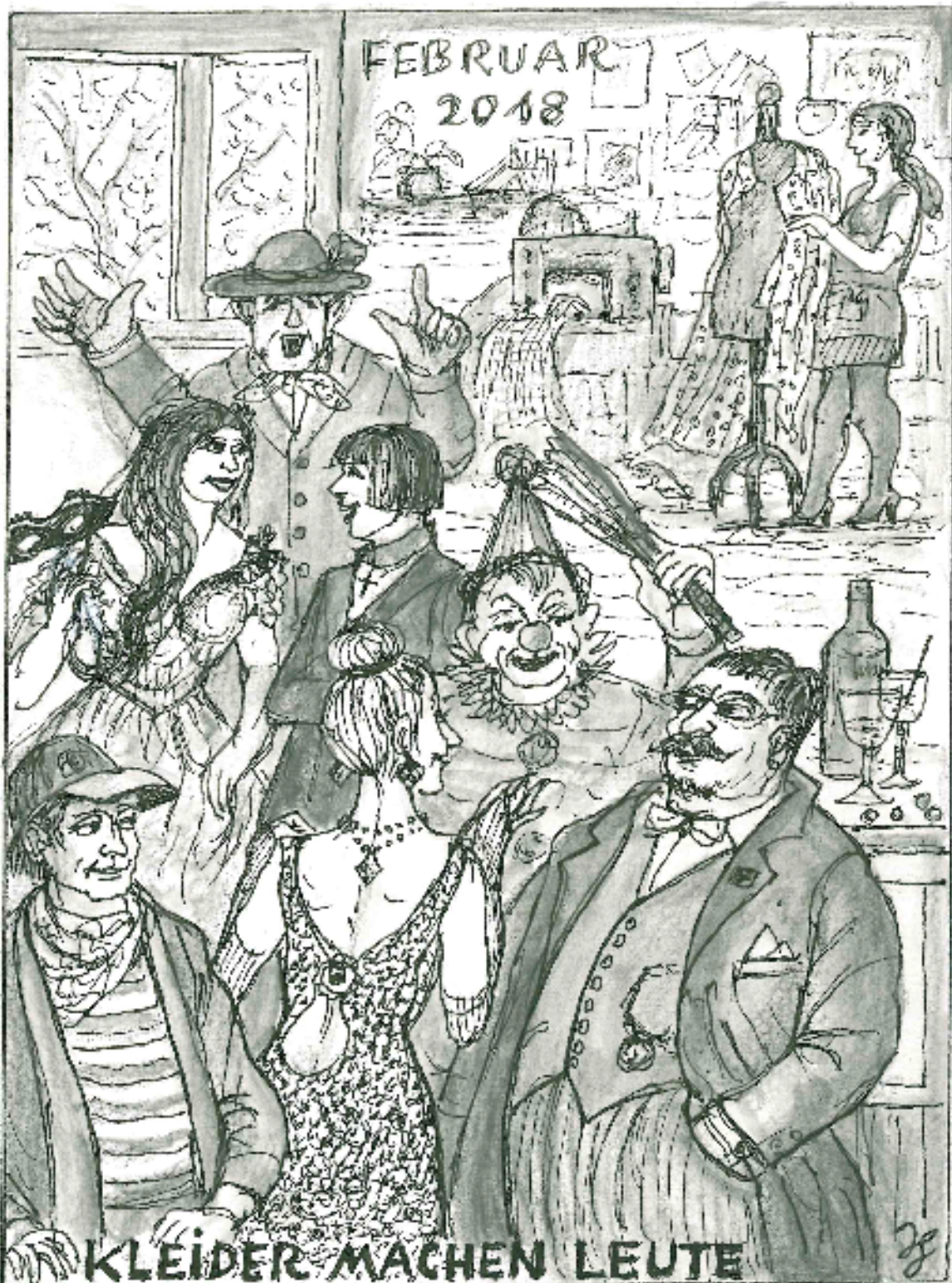


FEBRUAR 2018



gezeichnet von Fr. Gänzle, Bewohnerin der Residenz

Montag, 5. 2. 2018**15.30 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

Eintritt frei

-intern-

Dienstag, 6. 2. 2018**16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung
an der Rezeption oder unter
der Tel. 01/680 81-0.

Eintritt:**Gäste: € 5,00**

-öffentlich-

Mittwoch, 7. 2. 2018**15.30 Uhr****Clubraum**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.



Externe Personen können nach
Maßgabe freier Plätze an der Veran-
staltung teilnehmen. Bitte unbe-
dingt um Anmeldung.

Vortrag mit Lichtbildern**Reiseberichte anders gesehen****Vortragende: Ilse Seethaler**, Bewohnerin

Frau Seethaler ist eine reisefreudige Bewohnerin und hat zahlreiche Länder der Welt bereist. Diesmal zeigt sie Bilder quer durch die besuchten Länder und hat die dabei entdeckte Gegensätzlichkeit herausgearbeitet. Dadurch sind teils skurrile, heitere oder verblüffende Bilderfolgen zustande gekommen.

Multimedia-Vortrag

Wiener G'schichten, Wiener Leut'

Mag. Prof. h.c. Christian Persy hat diesmal nicht Opern oder Operetten in seinem Vortragskoffer mitgebracht, sondern Anekdoten und Filmausschnitte über Menschen, die sich dem „Wienerischen“ verschrieben haben.

Freuen Sie sich auf einen Nachmittag zum Schmunzeln und Lachen.

LESUNG

„Von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“

Vortragende:

Theodora Wolf und Heinz Schön,

Bewohner

Den Titel werden Sie geehrte Leserin, geehrter Leser sofort mit dem Lied von Friedrich Hollaender aus dem Film „Der blaue Engel“ (1930) in Verbindung bringen. Doch für uns stehen diese Zeilen am Beginn eines lustigen, leicht frivolen Programms, welches Theodora Wolf und Heinz Schön zusammengestellt haben. Der Fasching als die fünfte Jahreszeit erlaubt es uns, ein bisschen mit den Wunschträumen zu kokettieren.

Dienstag, 13. 2. 2018**16.00 Uhr****Restaurant**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

Bewohner/-innen frei
Gäste v. Bewohnern: € 18,00

**Donnerstag, 15. 2. 2018****16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

Freie Spende
Konzertdauer: ca. 70 Min.

-öffentlich-

Viktor Ullmann: Je vis, je meurs!**Franz Schubert:** Delphine**Sehyung Kim:** Den gelben Aestern ein
Lied**Viktor Ullmann:** Wenn je ein Schö-
nes mir zu bilden glückte...**F. Schubert:** Erster Verlust**Faschingsfest*****„Blumen und Erinnerungen an die
70er Jahre“***

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Fasching ist die Zeit der Ausgelassenheit und gibt uns die Mög-
lichkeit, in andere Rollen zu schlüpfen. Wir haben heuer das Thema
Blumen ausgewählt und beim Nachdenken ist uns eingefallen, dass
in den 70er Jahren Blumen in der Mode (Blusen, Röcke, Hüte, Tü-
cher, Hosen, usw.) aber auch in anderen Lebensbereichen (Tape-
ten, Kochgeschirr, Dekorationen) sehr beliebt waren.

Wir laden Sie ein, in Kästen und Schränken zu stöbern, ob sich da
noch ein Gegenstand aus den 70er Jahren findet.

Jede Art der Verkleidung mit Blumen ist erwünscht, aber natürlich
nicht unbedingt Voraussetzung, um an unserem Faschingsnachmit-
tag teilzunehmen. Wenn Sie eine gehäkelte Ansteckblume haben
möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Huber.

Genießen Sie saftige Krapfen und einen pikanten Teller mit kleinen
Häppchen wie in den 70er Jahren. Lassen Sie sich überraschen!

Manfred Resch stimmt uns mit bekannten Schlagern zum Schun-
keln und Tanzen ein.

**Wir ersuchen um Anmeldung bei Herrn Dreiszker oder
Frau Slama bis spätestens Freitag, 9. Februar 2018.**

Konzertreihe mit Studenten/-innen /
Absolventen der Universität Wien

Lieder-Nachmittag

Misaki MORINO - Sopran,
Yuto KIGUCHI - Klavier

Programm:

Wir hören Lieder von Franz Schubert und ausgewählten
zeitgenössischen Komponisten

Misaki MORINO - Sopran

Die japanische Sopranistin Misaki MORINO hat sich bislang
besonders in Werken des Barock und der zeitgenössischen
Musik, sowie auf dem Gebiet der Kunstlieder durch ihre
Stimme hervorgetan.

2014 schloss sie das Masterstudium Lied und Oratorium an
der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit
Auszeichnung ab. Sie sang in den letzten Jahren u.a. im
Wiener Musikverein und im Brucknerhaus in Linz. Sie war

Hermann Reutter: *Drei Lieder der Ophelia aus ‚Hamlet‘*

Wie erkenn' ich dein Treulieb vor den andern nun?

Auf morgen ist Sankt – Valentinstag
Sie trugen ihn auf der Bahre bloß

Anselm Hüttenbrenner:

Schlummerlied

F. Schubert: Heimliches Lieben

V. Ullmann: O schöne Hand...

F. Schubert: *Lied der Mignon aus ‚Wilhelm Meister‘*

Heiß mich nicht reden

So laßt mich scheinen

Wolfgang Rihm: Hochrot

F. Schubert: An die Sonne

Der Jüngling an der Quelle

H. Reutter: Sonnenuntergang

V. Ullmann: Sturmlied

Herwig Reiter Ich bin das Lied

H. Reutter: Als mir Dein Lied erklang

in den letzten Jahren u.a. als Poppea, Pamina, Contessa di Folleville, Zerlina, Morgana in Japan und in Österreich zu sehen.

2017 sang sie beim Steirischen Herbst in der Uraufführung von Matthew Shlomowitz' "Electric Dreams". Demnächst ist sie als Silvia in der Oper L'isola Disabitata im Teatro Barocco in Baden zu sehen.



Yuto KIGUCHI - Klavier

Yuto Kiguchi wurde in Japan geboren. 2015 absolvierte er ein Master-Studium an der Universität für Kunst Kyoto im Fach Klavier, das er mit Auszeichnung abschloss, zudem gewann er den Bürgermeisterpreis. 2013 besuchte er Meisterkurse bei Michael Schäfer und Thomas Böckheler in München.

Seit 2016 studiert er an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Klavier-Vokalbegleitung bei Prof. Markus Hadulla. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben, zuletzt 2015 den 1. Preis beim PTNA Klavierwettbewerb für zwei Klaviere. Zudem ist er sowohl als Solist, als auch als Kammermusiker und Liedbegleiter aktiv. 2015 und 2016 arbeitete er als Korrepetitor der Gesangsklasse an der Universität für Kunst Kyoto.



Montag, 19. 2. 2018

16.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der Rezeption oder unter der Tel.

01/680 81-0.

Eintritt frei

-öffentlich-

KONZERT

Klavierkonzert mit Japanischen Studenten

StudentInnen der Musikuniversität

SENZOKUGAKUEN aus JAPAN konzertieren in Wien.

Junge japanische StudentInnen und Studenten kommen mit **Herrn Prof. Tobase** nach Wien, um an der Wiener Musikuniversität zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten teilzunehmen. Um ihr Können auch dem Wiener Publikum zu präsentieren, findet in unserem Theater ein Klavierabend statt. Es erwartet uns ein interessantes und abwechslungsreiches Programm.

Die Studentinnen und Studenten laden alle Bewohnerinnen und Bewohner sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen sich auf Ihr Kommen.

Organisation:



Prof. Takehiko Okabe, Musikprofessor in Tokio
Ehrenschutz:

Marianne Klicka

Landtagspräsidentin a.D.

Vizepräsidentin BASIS.KULTUR.WIEN

Präsidentin Wiener Internationaler Kulturverein VICA

Mitglied des Kuratoriums der Wiener Symphoniker

Mittwoch, 21. 2. 2018

17.00 Uhr

Theater

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

Eintritt:

Gäste: € 12,00

-öffentlich-

Programm:

J. Mayseder

aus dem Duo für zwei Violinen, Op. 30

L.v. Beethoven

Sonate für Violine und Klavier Nr. 5 F-
Dur Op. 24

M. Castelnovo-

„Figaro“ – Konzertparaphrase auf „Largo
al factotum

Tedesco aus Rossinis „Barbier von
Sevilla“

-PAUSE-

R. Strauss/ Rosenkavalier-Walzer für
Violine und Klavier Op. 59

J. Brahms

Sonate für Violine und Klavier Nr. 3 c-
Moll, Op. 108

P. de Sarasate „Navarra“ für zwei Violi-
nen und Klavier, Op. 33

Konzert

Lara & Luka Kusztrich, (beide Violine)

Barbara Moser, Klavier

„Wien, Wien nur Du allein“

Lara & Luka Kusztrich

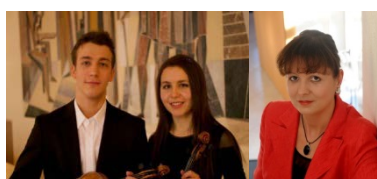
Die Geschwister Lara (*1994) und Luka Kusztrich (*1991) beka-
men schon in früher Kindheit ihren ersten Geigenunterricht und
konnten sich während ihres Studiums individuell weiterentwickeln.
Gemeinsam mit der Pianistin Barbara Moser erarbeiteten sie ein
Konzertprogramm, in dem ihre Liebe zur Oper und die Stadt Wien
tonangebend sind. Wien ist als die Stadt der Musik auf der ganzen
Welt bekannt! Persönlichkeiten wie Beethoven, Brahms, Půhoda,
Mayseder – sie alle prägten das Musikgeschehen in Wien mit
allen ihren Spielarten.

Die Künstler wählten aus diesem vielfältigen Schaffen insbeson-
dere Werke mit hoher Virtuosität.

Barbara Moser

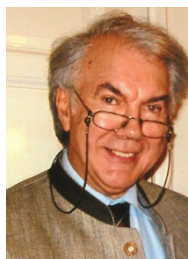
wurde bereits im Alter von 5 Jahren an der heutigen Universität
für Musik und darstellende Kunst in Wien aufgenommen. Wei-
terführende Studien folgten bei Greta Kraus in Toronto, Boris
Bloch in Essen sowie Oleg Maisenberg, Roland Keller und Rudolf
Buchbinder in Wien. Rezitals in wichtigen europäischen Musik-
zentren und bei renommierten Festivals sowie Konzertreisen
nach Südamerika, Japan, Kanada und die USA führten zur Zu-
sammenarbeit mit vielen Dirigenten und Orchestern von Welt-
ruf.

Auf dem Gebiet der Kammermusik ist die Pianistin ebenfalls
sehr gefragt. 2012 wurde sie als Professorin für Klavier an die
Universität für Musik Wien berufen.



Donnerstag, 22. 2.2018**16.00 Uhr****Theater**

Wir bitten um Anmeldung an der
Rezeption oder unter der Tel.
01/680 81-0.

**LESUNG**

zum 70. Geburtsjahr von Wolfram Huber

"Klassisch ist das aber nicht!"**- Balladen einmal ganz anders**

mit Buch- und CD- Präsentation

Mit einigem Augenzwinkern präsentiert der seit vielen Jahren in unserem Hause bekannte Autor und Rezitator Wolfram Huber seine erst jüngst erschienenen Parodien auf klassische Balladen, die oftmals weit über das Original hinausgehen und die Handlung mit viel Humor und phantasievoll weiterspinnen.

Eintritt:**Gäste: € 8,00**

-öffentlich-

Der heitere Bogen spannt sich vom " Erlkönig ", dem " Taucher", Goethes " Fischer" u.a. bis zur " Loreley".

VORSCHAU AUF MÄRZ 2018**Freitag, 2. März 2018, 16.00 Uhr**, Galerie im 1. Stock*Vernissage der Fotoausstellung „Stillstand oder Bewegung“* von Martin Dreiszker**Samstag, 3. und Sonntag, 4. März 2018, 15.30 Uhr sowie****Samstag, 10. und 11. März 2018, 15.30 Uhr****VAMÖ-Konzerte** – des Verbandes der Amateurmusiker und –vereine Österreichs**Dienstag, 6. März 2018, 16.00 Uhr***Frühlings-Klavierkonzert* mit Alexander Untschi (D)**Sonntag, 18. März 2018, 10.30 Uhr**

Opernmatinee – „Richard Strauss“ mit Mag. Prof. h.c. Christian Persy

Einen schönen Fasching wünscht mit besten Grüßen
Alexandra Raidl